Stadtwerke Iserlohn

300 neue LED-Lichtpunkte

[03.04.2013] Bis Ende September wollen die Stadtwerke Iserlohn 300 Straßenlaternen auf LED-Technik umrüsten und mit diesen Energie, Kosten und CO2-Belastungen einsparen.

Die Stadtwerke Iserlohn planen, bis Ende September 2013 weitere 300 Straßenlaternen auf LED-Technik umzurüsten. „Die alten Leuchten haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ohnehin ausgetauscht werden“, sagt Mike Kowalski, Marketing-Leiter der Stadtwerke Iserlohn. „In den Stadtteilen Gerlingsen und Hombruch werden jeweils 110 Lichtpunkte, am Nußberg 55 und in Hennen 23 Lichtpunkte mit LED-Technik ausgestattet.“ Die mithilfe von LED-Technik beleuchtete Straßenlänge betrage dann rund zehn Kilometer, so Kowalski weiter. Wie die Stadtwerke weiter mitteilen, führt der Austausch zu einer jährlichen Stromersparnis von knapp 36.000 Kilowattstunden. Über die gesamte Lebensdauer der Lampen von 25 Jahren ergebe das eine CO2-Einsparung von etwa 425 Tonnen und somit eine Reduzierung um etwa 66 Prozent. „Wir setzen LED-Leuchten mit 15 Watt Systemleistung ein – gegenüber 45 Watt bei den alten Leuchtmitteln. Außerdem wirkt das Licht heller, weil es nur nach unten strahlt, anstatt den Nachthimmel unnötig zu erhellen“, sagt der Marketing-Leiter. Zudem würden Insekten von dem neuen Licht nicht mehr angezogen. Die Ausnutzung der Energiesparpotenziale bei der Straßenbeleuchtung wird vom Bundesumweltministerium mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Kosten gefördert. Wenn der laufende Förderantrag des regionalen Energieversorgers genehmigt wird, planen die Stadtwerke Iserlohn nach eigenen Angaben im Jahr 2014 weitere 300 Lampen auszutauschen. Kowalski: „Wenn alles klappt, haben wir Ende des nächsten Jahres insgesamt schon 1.100 Lichtpunkte im Stadtgebiet mit LED-Technik ausgestattet.“

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, LED-Technik, Stadtwerke Iserlohn